



Die Ergänzung des Grundgesetzes in Artikel 3 um den Satz »Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden« war Anfang der 1990er Jahre hart umstritten. Mit dem Argument, das Grundgesetz dürfe nicht zum »Warenhauskatalog« verkommen, wurde die Forderung der Behindertenbewegung von der Regierung abgelehnt. Erst im Wahlkampf 1994 kam der Umschwung: Mit überwältigender Mehrheit beschloss der Bundestag am 30. Juni 1994 die neue Verfassung. Der Band zeichnet den erfolgreichen Kampf der Behindertenbewegung aus der Perspektive eines damaligen Aktivisten und Zeitzeugen nach.

H.-Günter Heiden
Behindertenrechte in die Verfassung!
 Der Kampf um die Grundgesetzergänzung 1990–1994
 2024, 222 Seiten
 broschiert, € 38,00
 ISBN 978-3-7799-7624-0
 Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

- Spurensuche: Die Geschichte von Artikel 3**
 Eine Lücke in der Geschichtsschreibung
 Sind in Verfassungen wirklich alle gemeint?
 1949: Ein Grundgesetz ohne „Behinderung“
 Würde „Behinderung“ wirklich „vergessen“? – Die Antwort an Gusti Steiner
- Wurzeln einer Bürgerrechtsbewegung behinderter Menschen**
 Die Anfänge in den 1970er und 1980er Jahren
 Die „Arbeitsgruppe Verfassung“ des Zentralen Runden Tisches der DDR
- Das Jahr 1990: Auftakt zum Kampf um gleiche Rechte**
 Es beginnt mit der BSK-Tagung
 Neue Kooperationsformen werden erforderlich
- Das Jahr 1991: Vom Initiativkreis und dem „Düsseldorfer Appell“**
 Der Initiativkreis wird zum Motor
 Die Verfassungsdiskussion nimmt Fahrt auf
 Strategische Überlegungen: Lernen von der US-Behindertenbewegung
 Der „Düsseldorfer Appell“ wird die einigende Plattform
- Das Jahr 1992: Heraus zum 5. Mai!**
 Behinderte Jurist*innen und eine internationale Konferenz
 5. Mai 1992: Wir gehen und rollen auf die Straßen der Republik
 Wir wollen vor die Gemeinsame Verfassungskommission
- Das Jahr 1993: Wie entscheidet die Verfassungskommission?**
 Eine Übergabe, eine Anhörung und ein SPD-Antrag
 Die Jurist*innen machen mobil und wir erhalten Glückwünsche von Bill Clinton
 Tag der Entscheidung – der 17. Juni 1993
 Von Eckpunkten und Wahlprüfsteinen
- Das Jahr 1994: Spannung bis zuletzt**
 Eine surreale Bundestagsdebatte
 Kommt das Ende der Verfassungsästhetik?
 Alles neu macht der Mai
 Ein historischer Tag im Reichstagsgebäude
- Die Jahre danach**
 Der lange Weg zur Gleichstellung
 Zur Bedeutung des neuen Grundrechtes
 Erfolgsfaktoren und Problemstellungen: Versuch einer Analyse



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. H.-Günter Heiden
Behindertenrechte in die Verfassung!
 € 38,00; ISBN 978-3-7799-7624-0

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

E-Mail:

X
 Datum/Unterschrift

Der Autor:

H.-Günter Heiden M.A. ist freiberuflicher Publizist in Berlin. Von 1986–1994 war er Chefredakteur der Zeitschrift LEBEN UND WEG und für die Öffentlichkeitsarbeit beim Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK) tätig. Er war Mitbegründer (1990) des Initiativkreises Gleichstellung Behinderter sowie des NETZWERK ARTIKEL 3 – Verein für Menschenrechte und Gleichstellung Behinderter (1998), der Nachfolgeorganisation des Initiativkreises. Von 2012 bis 2015 war er Koordinator der BRK-Allianz, die den ersten Parallelbericht zum deutschen Staatenbericht an den UN-Ausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderungen erstellt hat. Von 2015 bis zum Sommer 2017 tätig als sozialwissenschaftlicher Mitarbeiter am Bochumer Zentrum für Disability Studies (BODYS) mit dem Schwerpunkt politische Partizipation. Zahlreiche Veröffentlichungen zu den Themen Gleichstellung, Barrierefreiheit, internationale Behindertenpolitik sowie zur Geschichte der Behindertenrechtsbewegung.

Die Autorinnen von Vor- und Nachwort
 Sigrid Arnade
 Theresia Degener



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an
 Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de

Irrtum und Preisänderungen vorbehalten